

Flächenpass: Meschede „Bahnschiene West“



Ansicht Einkaufszentrum



Einzelhandel

Rahmendaten

Kommune	Meschede
Einwohnerzahl	ca. 34.700
Projektname	Meschede „Bahnschiene West“
Projektfläche	2,5 ha

Erwerb und Entwicklung

Bereits in den 1990er Jahren hat sich die Stadt Meschede die Revitalisierung der ca. 2,5 ha großen brach gefallenen Fläche der ehemaligen Ladestraße sowie des untergenutzten Bahnhofsgebäudes zur Aufgabe gemacht. Es ist seit Jahren das erklärte Ziel der Stadt Meschede, durch eine attraktive Flächenentwicklung an diesem zentralen Standort die Funktionen der Kernstadt Meschede zu stärken. Gemeinsam ist es der Stadt Meschede und der BEG NRW mbH nach umfangreichen Bemühungen und Investorenansprachen gelungen, einen Käufer für die Fläche zu finden. Die Nutzungskonzeption sah für die Fläche einen Mix aus Freizeiteinrichtungen, Discounter und SB- Markt vor. Heute ist das Konzept umgesetzt. An Stelle der ehemaligen Güterhalle findet sich ein moderner Kaufpark mit 1.850 m² Ladenfläche sowie ein neu erbauter Discounter an der Stelle des ehemaligen Bahnhofsgebäudes mit Bowling-Center im OG. Die umfangreichen Anpassungsmaßnahmen der Eisenbahntechnik, insbesondere die Verlagerung des Stelltesches aus dem Empfangsgebäude, wurden in weiten Teilen durch Mittel der Städtebauförderung des Landes NRW finanziert. Nur durch den Zwischenerwerb der Stadt Meschede und die Unterstützung durch Fördermittel konnten die hohen städtebaulichen und funktionalen Ansprüche an das Projekt erreicht werden.

weitere Informationen

Ansprechpartner	Henk Brockmeyer; Tel.: 0201 / 74766-18 henk.brockmeyer@beg.nrw.de
------------------------	--